

## C A P V T I V.

## Von Gelegenheiten der Bestungen.

**N**ur wir zur Kunst der Befestigung selber schreiten/ wirdt nicht ohn Nutz seyn/ daß wir zuvor die Gelegenheit der Derter betrachten/ beneben dem Nutzen oder Schaden/ der davon zu gewarten/wie auch die Mawren vnd ihre Materien/die Wälle/Zwinger Graven/ Wehren/welches alles/wann es recht verstanden wirdt/desto nützlicher ist/wann es nach Nothturfft/wie hernachmals soll gelehret werden/wirdt gebraucht vnd applicirt.

Ist derhalben die erste vnnnd den Belägerten bequemeste Gelegenheit/wenn ihre Bestung oder Statt auff einem felsischen Berg ligt/daß sie nicht kan vndergraben werden/dann diese ist die allersicherste/vnd kan durch keine Kunst oder Arbeit des Feindts vberhöhet werden/wirdt nicht leichtlich beschossen/da sie doch vberall vmb sich sehen vnd streichen kan/hat aber auch diese Gefahr/dz es leichtlich am Wasser/guter Erden/vnd am Fuhrwerck mangelt.

*Auff einem felsischen Berg.*

Die nechste nach dieser ist/wann sie/wie die vorige/auch auff einem Berg ligt/doch also/daß sie nicht den obersten Gipffel innhat/oder auff einem langen Berg ligt/daß man auff einer Seiten könne hinzu kommen.Hat derhalben diese mehr Gefahr dann die vorige/dieweil der Feindt nicht allein kan auff derselbigen Seiten hinzu rücken/sonder auch ein Rake oder Schanze auffwerffen/davon er in die Statt schiessen mag.

*Auff einem Berg/da man auff den Seiten kan zu kommen.*

Die dritte ist auff einem Berg/aber also/daß man an mehr Seiten kan hinzu rücken/hat derhalben auch mehr Gefahr als die andere.

Die vierdte ist in einem Morass/da dieser Vorthail ist/daß der Feindt nicht kan hinzu kommen/er wölle denn denselben ab graben vnd außstrücken/oder mit anderer Erden beschütten/oder aber Bretter vnnnd Matten legen/welches den beschwerlich vnd mit grossem Vnkosten geschehen muß/vnnnd doch (wie die Erfahrung bezeugt) mit geringem Nutzen/hat aber auch diesen Mangel/dz man darinn gar beschlossen ist/vnd schwerlich kan auß oder eynkommen.

*In einem Morass oder Sumpff.*

Die fünffte ist in guter fester Ebene/da hat man die Gelegenheit gutes Erdsreichs/des Wassers in der Statt vnd auch an Dertern in den Gräben/außwendig leicht zu befestigen/vnnnd innwendig leicht zu verschanken.Hat aber auch diesen Mangel/daß der Feindt leichtlich kan hinzu rücken biß zu dem Graben/bißweilen auch sein Geschütz auff der Gegenwehr versehen/vnnnd in die Statt hineyn schiessen.

*Auff ebenem Feldt.*

Die sechste vnnnd letzte ist an einem Berg/der die Höhe vber die Statt hat/da dann für die Belägerten wenig Vorthail/aber grosse Gefahr ist.

*Vnden an einem Berg.*

## C A P V T V.

## Von den Mawren vnd ihren Materien.

**I**n Bestungen pflegt man mit Mawren zu ombgeben/bißweilen zu dem Ende/dz der Wall/der sonst möchte ritschen/damit zusamen gehalten werde/bißweilen auch wider den Regen/Frost/Wasser in dem Graben/so Schaden möchte thun/oder andere dergleichen Zufall/bißweilen auch zu Verhinderung des Feindts/der sonst den Wall von wegen

wegen